

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 27 (1954)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärischen Schulen und Kursen

offerieren wir unsere

Schweizer Qualitäts-Gemüse und Speisekartoffeln

Verlangen Sie
Spezialofferte für Militär

Verkaufszentrale 

Genossenschaftliche Verkaufszentrale
der Gemüseproduzenten-Vereinigung
des Kantons Zürich
und benachbarter Gebiete

Zürich 5, Quellenstrasse 2
Tel. (051) 42 22 11



Militär-Hemden

Ord. 49, mit Achselklappe lt. Vorschrift
KTA, Sanfor, mit Flickstoff nur Fr. 14.—

Armee-Kravatten

schwarz, reine Wolle, Fr. 2.50

Bei Bestellungen Halsweite angeben
Nachnahme mit Rückgaberecht
Adresse bitte deutlich schreiben

Spilag

Laufen 62 (Jura)
Tel. (061) 7 93 55/56

P. Mérat & Cie. Bern

Metzgerei - Wursterei
Fleischkonserven-Fabrikation

Mühlemattstraße 55
Telefon (031) 5 11 18

Fouriere, bestellt für WK und Schulen
schnittreife, schön gelochte
und chüstige

Emmentaler, Greyerzer
Tilsiter

zu OKK-Bedingungen bei
Firma

Erich Probst, Langnau i. E.
Telefon (035) 2 15 73



Die Lampe der Kenner seit 25 Jahren



ZUGER Starklicht

vergast Petrol, Benzin zu starkem
Licht u. Wärme 100-500 Kerzen
Sturm- u. regenfest. I. Referenzen

Reparaturen prompt

EUGEN SCHATZ, Zug

Tel. (042) 4 06 53 Werkstätte f. Gas-Starklicht

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Krähenbühl, Bremgarten AG

Als Auftakt der diesjährigen Wintertätigkeit hat der Vorstand eine Exkursion in die Konsumbäckerei in Gränichen vorgesehen. Wir laden deshalb alle Kameraden höflich ein, am 19. November abends um 20.00 Uhr in Gränichen zu erscheinen. Abfahrt in Aarau mit WTB um 19.30 Uhr. Kamerad Sager wird für eine kleine Ueberraschung besorgt sein. Reserviert den 19. November für diesen Anlaß.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18

Tel. (031) 66 29 63, Postcheckkonto III 133 18

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern.

Wenn wir einen kurzen Rückblick auf den *Sektionswettkampf 1954* halten, hat dies zwei besondere Gründe. Einerseits gehört es sich, all den Kameraden, die sich zum Kampfe stellten, für ihren Einsatz herzlich zu danken. Besonders erfreulich ist dabei, daß sich die Teilnehmer aus allen Heeresklassen zusammensetzten. Dies ist ein Beweis der aufrichtigen Kameradschaft, die die Sektion seit Jahren stets als ihren höchsten Grundsatz hochhielt. Der zweite Grund ist der, das Interesse der übrigen Kameraden, die zu Hause blieben, an unserer außerdienstlichen Tätigkeit zu wecken und sie zur Mitarbeit aufzumuntern. — Die 7 fachtechnischen Fragen konnten anhand des Verwaltungsreglements gelöst werden. Wer sich einigermaßen in den Vorschriften auskannte, konnte diese Disziplin ohne große Schwierigkeiten erfüllen. Große Begeisterung zeigten alle Teilnehmer an der Kartenlese- und Kompaßübung. Anhand der bekanntgegebenen Koordinaten war ein Punkt im Gelände anzulaufen, von wo aus der Kompaß in Funktion zu treten hatte. Bei prächtigem Wetter führte der Lauf durch Feld und Wald sämtliche Einzelläufer an ihr Ziel. Das Karabinerschießen im «Sand» bei Schönbühl zeitigte ebenfalls zum Teil sehr gute Resultate. Als lobenswert darf erwähnt werden, daß unsere eifrige wie tüchtige Sekretärin, Kameradin FHD. Rf. A. Rocchi, außer dem Schießprogramm, ebenfalls sämtliche Disziplinen mit Erfolg erfüllte. — Unserem uneigennützigem technischen Leiter, Oblt. Qm. A. Karlen, gebührt Dank für die flotte und reibungslose Durchführung des Wettkampfes. Bekanntgabe der Rangliste wie die Preisverteilung erfolgt bei besonderer Gelegenheit.

Unsere letzte Veranstaltung dieses Jahres findet Donnerstag, den 16. Dezember 1954, abends 8 Uhr, im Restaurant «zu Kaufleuten», 1. Stock, Herrengasse 36, Bern, statt. In einem Referat wird der technische Leiter uns und unseren Frauen und Gästen Gelegenheit und Einblick in die Truppenverpflegung geben. Zu diesem Abend laden wir alle höflich ein.

Mutationen: Nach erfolgreichem Bestehen des Four.Geh.Kurses 3.Div. traten folgende Kameraden in die Sektion Bern ein: Dubler Paul, Nidau; Gerber Franz, Seftigen; Hänni Andreas, Kehrsatz; Herren Oskar, Riggisberg; Kauer Adalbert, Lyß; Knobel Walter, Biel; Metzger Rolf, Langenthal; Ott Marcel-Jean, Bern; Ott Viktor, Bern; Reber Rudolf, Utzenstorf; Schafer Erich, Heitenried; Streit Ernst, Steffisburg; Tanner Paul, Bern; Thomi Walter, Langenthal; Trachsel Paul, Zimmerwald. Wir heißen sie in unserem Verbands herzlich willkommen!

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur

Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229

Mutationen: Der uns letzten Monat von der Sektion Bern als Uebertritt zu uns gemeldete Kamerad Florian Flütsch ist von Biel (BE) nicht nach Schiers, sondern nach Zug übersiedelt, weshalb wir ihn unsererseits der Sektion Zentralschweiz als Uebertritt melden. — Adreßänderungen bitten wir stets prompt unserem Vorstand mitzuteilen.

Der Arbeitsabend vom 21. September 1954 in der «Traube» war gut besucht, ging es doch den verschiedenen Kameraden, die bald darauf zum WK einrücken mußten, darum, ihr Wissen im militärischen Rechnungs- und Verpflegungswesen aufzufrischen und sich mit dem VR, Anhang und den